

Auftraggeber:

Eurofins Agraranalytik Deutschland GmbH
Löbstedter Straße 78
07749 Jena

(Seite 1 von 3 - 09.09.16)

Prüfbericht zu Auftrag 71602489

Projekt: Grundbodenuntersuchung mit Düngeempfehlungsberechnung
Probenart: Boden
Probenumfang: 3 Proben (beprobte Gesamtfläche 2,25 ha)
Probenahme: Auftraggeber
Probeneingang: 04.03.2016
Prüfzeitraum: 04.03.2016 bis 13.04.2016
Untersuchungsergebnis: siehe (ab) Seite 2
Analysenmethode:

Bodengruppe: Ansprache der Bodenart über Fingerprobe gem. Bodenkundl. Kartieranltg. (5.Aufl.)
pH-Wert: Extraktion mit 0,01 M CaCl₂ nach VDLUFA-Methoden Bd. I, A 5.1.1
Phosphor: CAL-Methode nach VDLUFA-Methoden Bd. I, A 6.2.1.1
Kalium: CAL-Methode nach VDLUFA-Methoden Bd. I, A 6.2.1.1
Magnesium: Extraktion mit 0,0125 M CaCl₂ nach VDLUFA-Methoden Bd. I, A 6.2.4.1
OS: (Organische Substanz) Verbrennungsmethode, DIN ISO 10694, 8-1996
Salzgehalt: Leitfähigkeit des wässrigen Auszugs nach VDLUFA-Methoden Bd. I, A 10.1.1
B, Cu, Mn, Zn: (pfl'verf. Bor, Kupfer, Mangan, Zink) Extraktion mit 0,01 M CaCl₂ + 0,002 M DTPA, CAT-Methode nach VDLUFA-Methodenbuch Bd. I, A 6.4.1
Fe: (pfl'verf. Eisen) VDLUFA-Methode A 7.6.1

Gehaltsklassen (GK) - Einstufung (St.) der Analysenwerte (Thüringen)**P-, K-, Mg-Gehalt und pH-Wert**

A - sehr niedrig
B - niedrig
C - anzustreben (ggf. Erhaltungskalkung nötig)
D - hoch
E - sehr hoch

B-, Cu-, Mn-, Zn-Gehalt

A - niedrig
C - mittel
E - hoch

Proben werden, wenn nicht anders vereinbart oder fachlich begründet, 3 Monate im Labor aufbewahrt.
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Proben nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag genommen wurden, wird die Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme abgelehnt.
Dieser Prüfbericht ist nur mit Unterschrift gültig und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS Agraranalytik.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind.
Die aktuellen AVB sind auf Anfrage erhältlich.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.
Jena, den 07.06.2016

.....
A. Walsch
Prüfleiter

Rückfragen bitte unter 03641-464937, Frau Heilmann oder 03641-464927, Herr Walsch

Untersuchungsergebnis																				
Probenzuordnung				Bo.-gr.	Nut-zung	Ziel-pH	Bodenartansprache nach KA5 Bodenartbezeichnung (lang u. kurz), Bodengruppe und Bodenartengruppe (Information durch "-" getrennt)	pH-		Phosphor			Kalium			Magnesium			OS (% TS)	Salz- gehalt (mg/100 g) [B]
Flächenbez. Größe (ha)	lfd. Nr.	Pr.- Nr.	Lab.-Nr.					Wert	St. [E]	P (mg/100 g) [B]	P ₂ O ₅ [B]	GK	K (mg/100 g) [B]	K ₂ O [B]	GK	Mg (mg/100 g) [B]	MgO [B]	GK		
Pfarrhügel (1,00)	1	1	716027642	4	GL	6,0	schluffiger Lehm-uL-4-mittlerer Boden	6,6	D	2,7	6,2	B	11,9	14,3	C	28,3	46,9	E	3,3	58
Teichgärten (0,50)	2	2	716027643	4	GL	6,0	schluffiger Lehm-uL-4-mittlerer Boden	7,0	E	3,2 [X]	7,3	B	19,6	23,6	D	18,9	31,3	E	4,1	74
Krautland (0,75)	3	3	716027644	4	GL	6,0	schluffiger Lehm-uL-4-mittlerer Boden	7,0	E	13,1	30,0	E	26,3	31,7	D	12,5	20,7	D	2,7	68

Index-Legende:

[B] = Angabe des Gehaltes in lufttrockenem Boden.

[E] = Einstufung nach Rahmenschema zur Kalkbedarfsermittlung in Deutschland (VDLUFA, 2000).

Die Einstufung des pH-Wertes berücksichtigt Humusgehalte kleiner 4 % auf Grünland.

[S] = Die Kalkung wirkt über mehrere Jahre. Bei Überschreitung der zulässigen Höchstgabemenge, ist diese auf zwei aufeinanderfolgende Gaben aufzuteilen (ausgewiesen als "2x...").

[X] = CAL-pH > 4,2; P-Gehalt > Bestimmungsgrenze durch Anwendung der modifizierten CAL-Methode für carbonatreiche Böden korrigiert.

[N] = Orientierungswert/Planungsgrundlage zum N-Entzug der Zielfrucht. Hierin sind die N-Rücklieferung aus der Vorfrucht bei einem gegebenen Verbleib der Erntereste **nicht** berücksichtigt.

Der ausgewiesene N-Gesamtgehalt eines organischen Düngers berücksichtigt **nicht** dessen Düngewirksamkeit sondern beschreibt die N-Gesamtfracht als Diskussionsgrundlage!

Mineraldüngeräquivalente sind ausdrücklich **nicht** berücksichtigt. (Falls ausgebracht und nicht genauer angegeben, wird Rindergülle mit 8 % und Schweinegülle mit 6 % Trockensubstanz berücksichtigt)

Anmerkungen:

Ihr persönliches Kundenkürzel bei uns lautet:

► Eurofins Agrar ◀

Bitte verwenden Sie bei Folgeaufträgen jeglicher Art oder sonstigen Anliegen künftig Ihr persönliches Kundenkürzel.

Über dieses Kürzel sind alle Ihre Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Fax, Mail, Ansprechpartner, etc.) bei uns eindeutig zugeordnet. Das spart Ihnen Schreibarbeit und hilft uns dabei, schnell und sicher für Sie tätig zu sein.

Sollte sich in Ihren persönlichen Daten einmal etwas ändern, schreiben Sie lediglich die Änderung hinter Ihr Kürzel.

Untersuchungsergebnis													Düngeempfehlung für 2016								N-Ent- zug d. Zielfr.	N-Geh. organ. Dünger (kg N/ha [N])
Probenzuordnung				Bor		Kupfer		Mangan		Zink		Eisen	Fruchtart, Zielertrag (dt/ha)	Kalkung [S] (dt CaO /ha)	Düngeempfehlung (kg Oxid/ha und kg Element/ha)							
Flächenbez. Größe (ha)	lfd. Nr.	Pr.- Nr.	Lab.-Nr.	B (mg/kg) [B]	GK	Cu (mg/kg) [B]	GK	Mn (mg/kg) [B]	GK	Zn (mg/kg) [B]	GK	Fe (mg/kg) [B]			P	P ₂ O ₅	K	K ₂ O	Mg	MgO		
Pfarrhügel (1,00)	1	1	716027642	0,53	C	4,1	E	77	E	2,8	C	308	Wiese (250)	0	38	87	130	157	0	0	113	-
Teichgärten (0,50)	2	2	716027643	0,55	C	3,0	E	19	A	3,1	E	181	Wiese (250)	0	38	87	95	114	0	0	113	-
Krautland (0,75)	3	3	716027644	0,47	C	2,3	C	28	A	3,9	E	202	Wiese (250)	0	0	0	60	72	0	0	113	-

igt.)